

Vetter Probst [Wickart]. Von meinem gantzen haus Ein Fründlicher Gruess Und Befehlung, ich Erwarte Eine antwort auf alles, was ich den 20.ten geschriben hab adieu lassen inskünfftig die Muckhen fahren, so gift seynd der Gesundtheit ...".

- 1) *Auf dem Adressenschildchen findet sich neben dem Stempelaufdruck: "BS [=Basel]" noch ein Zahlenvermerk, der vermutlich als Taxangabe zu interpretieren sein dürfte.*
- 2) *Die drei voranstehenden Wörter sind unterstrichen.*
- 3) *s. Meier/Zurlaubiana 385-388* 4) *s. Zurlaubiana AH 183/115*

Original, Siegel teilweise flachgedrückt - AH 141, 128-129

57

[1707 Juli]

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE AM 3. JULI 1707 IN BADEN BEGONNENE JAHRRECHNUNG]

Gehört zu AH 141/144

*"1. [Des franz.] h Ambassadoren [Roger Brulart, Marquis de **Puysieux**] Audienz proposition*

Den 9.^t Julij Audienz¹. item gegencompliment gemacht auch

2. Recommendation für lindauw [=Lindau]²

*...[?]³ h[err Johann Bernhard von] **Muralt** [der Tagsatzungsgesandte von Bern] sagt proteger, assister, deffendre [- Frankreich lag damals in Zusammenhang mit der span. Erbfolge mit Österreich, England und Holland im Krieg -] haben unss auch geholffen ...[?]³ an h Ambassadoren Undt durch ihn an [den] Mar[é]chal [de France, Claude-Louis-Hector, Duc] de **Villars** [gelangen?]*

*Dess H [Abraham] Stanian [=**Stanyan**, des Gesandten Englands bei den neugl. Orten] schreiben [u.a. gleichfalls in Zusammenhang mit Lindau]⁴ etc.*

*3. Von Jhr fürstl. Gnaden [dem Bischof] Von Bassell [Johann Konrad von **Reinach-Hirtzbach**] ein schreiben An gesambte Eydtgnosschafft bittendt Man welle ihn auch in den fridt schluss [der sich bekriegenden Mächte] lasen einschliessen⁵ [- ein solcher kam dann aber erst im Frieden von Utrecht der Jahre 1713/14/15 und in jenen von Rastatt und Baden vom Jahre 1714 zustande -]*
*Im Ubrigen hat Er sich durch sein h Deputierten landtshoff-Meister [des Bistums Basel, Johann Franz] Peter **Münch von Münchenstein** ge-*

nambth [von] Löwenburg [=Leuenburg] bey den [VII] Catholischen [mit dem Bistum Basel] Verpündthethen ohrth angemeldt wegen gwüser herschafft im Ellsass mit [dem franz. Lieutenant général Christian III. von] Birckenfelldt [=Birkenfeld-Zweibrücken, Prinz von Bayern]⁶ streitig a cause de foy et hommage dass Man ihn darzuo Verbinden will
ist alles ... [durch] ein commission h Ambassadoren referierth worden

4. Wägen ...[?] grichten gelldt diebstall.

H stadtschreiber [Johann Ulrich?] foster [=Vorster]⁷ Von Diessenhoffen wägen ...[?] Nellenburggischen Rheinstreith[? - es ging um Streitigkeiten zwischen Diessenhofen und dem Oberamt der Landgrafschaft Nellenburg, wem das Rheinbett gehöre -] h Ambassadoren Sin Erst[?] Mall[?]⁸ schaffhauss[en] bat auch insonderlich [für die diesbezüglichen Rechte Diessenhofens].

5. Den 22. Julij ist Nachmittag die gsandtschaft ... [vom Bistum] Constanz H Thumbherr [Franz Karl] **Pap[p]us**, H Obervogt [von Meersburg und Ittendorf, Johann Adolf] von freussberg [=Freusberg], h Obervogt [von Klingnau, Johann Franz Heinrich] Zwyer [=Zwyer] einstandt [- es ging um Streitigkeiten zwischen Klingnau, einer Herrschaft des Bistums Konstanz, und Döttingen -]^{8a}

6. Klägtnuss [des Thurgaus] wegen dem [Zoll?]-Tariffo ... [der Stadt] constan [=Konstanz] Man bleibe by dem Verglych Von 1650.⁹

7. [Stift] Bischoffzell wägen Nidern grichtbuossen [- Streitigkeiten mit dem Thurgau, welcher Teil der Gerichtsbussen dem Stift zustehe -]¹⁰

8. wägen stambheim [=Stammheim] - 1549. bricht by handen [- es ging um die Frage ob die X am Hochgericht im Thurgau teilhabenden Orte [- gemeint der VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE - sowie BE, FR, SO -] das Hochgericht in Stammheim beanspruchen dürften -]¹¹

9. wägen dem gelldt im ...[?]^{11a} im Thurgeuw

10[.] Den 19.ten ist [des] h Landtvog[t]s [im Thurgau, Franz **Fassbind**] Rechnung die Ersdt geben worden¹²

11[.] Alltstetten [=Altstätten] im Rheinthall [- an den Stadttoren sollen die Wappen der VIII im Rheintal reg. Orte: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, AP angebracht werden -]¹³

12. ist ein streith gewessen [mit dem abtretenden Landvogt der Grafenschaft Sargans, Emanuel Josef **Imhof**] wegen Zuck buoch oder Manzuck Rodel [in Ragaz - Probleme der Huldigung -] mit [der Abtei] Phefers [=Pfähers, welche in Ragaz die Herrschaft innehatte]¹⁴
Die execution anbefohlen worden dem fürsten [d.h. dem Abt von Pfähers, Bonifaz II. **Zurgilgen**] um [dessen Lehensmann in Mels, Jakob]

*Vogler ein abbith [- dieser und andere Lehensleute von Mels waren mit dem Abt in Streit geraten -]*¹⁵

13[.] den 26.^{ten} Julij ...[?]¹⁶ um dz [die] 2 [im Dienste Österreichs stehenden] regimenter [Erlach und Nideröst?] haben Zuo fordern 330000. Ein schreiben an Jhr kayserlich Mayesteth [**Josef I.**] Jst dem [Gesandten des Röm. Reichs, Franz Ehrenreich] graffen [von **Trautmannsdorff**] recommendierth.¹⁷

14. Der ...[?]¹⁸ handell ist accomodierth worden".

1) s. EA VI 2, 1384 f
3)

2) s. ebenda 1385 i

4) s. Anm. 2

5) s. ebenda 1384 d

6) s. ebenda 1392 kkk Pt. 2

7) s. ebenda 1748 Art. 217

8)

8a) s. ebenda 1943 Art. 166 sowie zur Vorgeschichte Art. 164

9) s. ebenda 1789 Art. 477

10) s. ebenda 1766 Art. 330

11) s. ebenda 1750 Art. 222

11a)

12) s. ebenda 1725 Art. 50

13) s. ebenda 1871 Art. 272

14) s. ebenda 1903 Art. 248 Pt. 1

15) s. ebenda Art. 247

16)

17) s. ebenda 1385 k

18) s. Anm. 16